Fosso La Foce

Fosso La Foce (ramo destro),Foce

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:55:33	**Update:** 2025-12-01 15:02:10	**Druck:** 2026-10-30 06:10:40
Land: Italia / Italy **Region:** Marche **Subregion:** Macerata **Ort:** Ussita		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a1 III	**Gesamtzeit:** 4h40
Zustiegszeit: 15min	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 25min
Einstiegshöhe: 1625m	**Ausstiegshöhe:** 1225m	**Höhendifferenz:** 400m
Canyonstrecke: 1000m	**Höchste Abseilstelle:** 70m	**Anzahl Abseiler:** 20
Transport: Auto möglich	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südwest	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x80

Charakteristik:
https://www.ottoverticale.it/catasto/q?La%20Foce%20dx

Hydrologie:
Offensichtlicher, aber exponierter Ausweg auf Höhe des Weges.
Überall sehr steile Grashänge.

Wasser im Sommer, aber der Durchfluss wird nach dem Verschwinden der letzten Schneefelder nur noch gering.
Mai-Juli. Vorsicht vor Schneefeldern zu Beginn der Saison. Steigeisen mitnehmen.

Anfahrt:

Zufahrt talwärts: Von der Autobahn Bologna-Pescara fahren Sie in Richtung Macerata, dann Foligno und Visso. In der Stadt Visso fahren Sie weiter nach Ussita. Im Dorf fahren Sie geradeaus weiter, ohne die Abzweigung nach Casali zu verpassen. Durchqueren Sie dieses letzte Dorf und parken Sie auf dem Platz vor der Kirche.
Zugang bergauf: Kehren Sie um und nehmen Sie den Weg rechts, der sich 100 m weiter unten befindet. Der Weg führt nach einem langen Umweg zurück zur Schlucht, die einen Trichter mit mehreren Verzweigungen bildet. Parken Sie am Ende der Hauptverzweigung. Die in Band 2 von Caracal beschriebene Metallhütte wurde durch den Schnee zerstört und befindet sich in der Schlucht.

Zustieg:
15 Minuten Fußweg mit dem Shuttlebus (12 km mit dem Auto).

Begeben Sie sich in die Haupttalsohle für den Ramo Sinistro oder nach einem kleinen Kamm in die rechte Talsohle für den Ramo Destro. Zu Beginn befinden Sie sich nur auf grasbewachsenen oder gerölligen Hängen. Auf etwa 1600 m beginnen die ersten Wasserfälle.
Ohne Shuttle: Folgen Sie vom Dorf aus dem Weg, der an der Kirche vorbeiführt, für 15 Minuten und gehen Sie in Richtung des Ausgangs der Schlucht. Kurz davor biegen Sie links in einen anderen Weg ein, der lange bergauf führt. Es gibt mehrere Abzweigungen nach rechts, nehmen Sie die logischste, um zum Ausgangspunkt zu gelangen. Versuchen Sie nicht, abzuakürzen, da Sie sonst auf sehr steile und instabile Hänge stoßen würden. (1:45 Std.)

Tour:
Ramo Sinistro: Die Route beginnt mit einer Reihe von zunächst unschönen, dann immer ästhetischeren und ausgeformteren Wasserfällen. Nach einem schönen C20 m erreicht man den Ramo Destro. Sehr durchschnittliche Ausrüstung. (10 Standplätze)
Ramo Destro: Weniger Hindernisse, aber ein schöner C25. Ausrüstung erneuert. (4 Standplätze)
==>Auf Höhe des Zusammenflusses verläuft ein Pfad, der nach rechts zu einem ausgesetzten Ausweg führt, von dem aus man den Zufluss beobachten kann.
Nach links gelangt man zu diesem Zufluss, dem Cascate dei Gracchi.
Ramo principal: Man passiert einen schönen C25 und gelangt zum herrlichen C68 in einer Röhre. Die Ausrüstung am rechten Ufer verhindert Reibung. (5 Standplätze)
Cascate dei Gracchi: Einige Wasserfälle führen zum herrlichen C70 (20+50). Ein leerer Standplatz bietet Zugang zu einem herrlichen Spinnennetz. (8 Standplätze)
Vom Fuß dieser beiden Wasserfälle gelangt man zurück zum Hauptarm bis zum Ende. (4 Standplätze)

Es ist möglich, zwei verschiedene Abfahrten in diesem Tal zu machen, indem man die beiden oberen und die beiden unteren Arme trennt. Alles ist interessant.
Bei gutem Wasserstand zu machen, scheint dieser Canyon keinen starken Hochwasser zu unterliegen.

Rückweg:
Nach einem Spaziergang durch die Vegetation beginnt ein RG-Weg, der zum Pfad und von dort zum Dorf führt.

Koordinaten:
Canyon Start 42.9565 13.1990
Canyon Ende 42.9507 13.1931
Parkplatz Ausstieg 42.9509 13.1746
Parkplatz Zustieg 42.9587 13.1983

Begehungen:

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/FossoLaFoceCanyon.html

Erstbegehung: 27.05.1989 durch Antonini, Grillantini, Santinelli del GSM